ECOreporter.de
nachhaltig investieren
01
2016
Das unabhängige Internet-Magazin für ethische und nachhaltige Geldanlage | 19. Januar

Mischfonds des Jahres: Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

Der Sitz der Volksbank Bielefeld-Gütersloh in Gütersloh

Bis zu zehn Prozent Wertzuwachs der nachhaltigen Dach- und Mischfonds in 2015 – auf welche Wertpapiere die Jahressieger setzen.

Die überwiegende Mehrheit der nachhaltigen Dach- und Mischfonds hat das Gesamtjahr 2015 mit einem klaren Wertzuwachs beendet. 80 Prozent der 40 nachhaltigen Mischfonds auf dem deutschen Markt erzielten einen Jahresgewinn und ebenso sieben der zehn nachhaltigen Dachfonds. Sechs dieser insgesamt 50 Fonds legten über fünf Prozent zu, nur die beiden schwächsten schlossen 2015 mit 2,1 bzw. 3,5 Prozent Wertverlust ab. Das geht aus der Datenbank ECOfondsreporter hervor.

Der nachhaltige Mischfonds mit der im Vergleich besten Wertentwicklung in 2015 ist der Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest. Mit einem Plus von 8,75 Prozent ist er in dieser Rubrik der Fonds des

Jahres. Bei diesem in 2009 von Union Investment in Zusammenarbeit mit der Volksbank Bielefeld-Gütersloh aufgelegten Fonds fällt pro Jahr eine Verwaltungsgebühr von einem Prozent an, die laufenden Kosten summieren sich auf insgesamt 1,26 Prozent. Anfallende Gewinne werden grundsätzlich an die Investoren ausgeschüttet.

Das Fondsvolumen belief sich zum Jahresende 2015 auf 69 Millionen Euro und war zu 64 Prozent in Aktien sowie zu rund 30 Prozent in Anleihen investiert. Dabei bildeten Deutschland und die USA mit 21 bzw. 18 Prozent die regionalen Schwerpunkte bei den Aktienbeteiligungen. Bei den Rentenpapieren lagen Deutschland und Frankreich mit je rund sechs Prozent vorne. Zu den größten Einzelbeteiligungen gehörten etwa BMW und SAP, ferner First Solar, ein Solarkonzern aus den USA, und die Sanitärspezialistin Geberit aus der Schweiz.

Bei diesem Fonds hat Union Investment mit der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eine Beratungsvereinbarung getroffen. Experten der ostwestfälischen Volksbank empfehlen der Union die Gewichtung der Anlageklassen sowie die Einzelinvestitionen in Aktien und Renten. Union Investment behält bei den Umsetzungen stets das Letztentscheidungsrecht. Bei der Titelauswahl orientieren sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Volksbank an einer Reihe von Ausschlusskriterien. So sind Unternehmen, die Rüstungsgüter produzieren oder Glücksspiel anbieten, grundsätzlich vom Investment ausgeschlossen. Ebenfalls tabu sind etwa Kernkraft, Kinderarbeit und Tabak. Staaten müssen unter anderem die Menschenrechte wahren, damit ihre Anleihen für den Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest aufgenommen werden dürfen. Bei ihren Einschätzungen stützen sich die Experten der Volksbank Bielefeld-Gütersloh auf Nachhaltigkeitsanalysen des EIRIS Portfoliomanagers sowie der imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH aus Hannover.

Gegenüber ECOreporter.de betont Alexander Dresing, Treasurer der Volksbank Bielefeld-Gütersloh, die Titelzusammensetzung sei nicht auf kurzfristige Markttrends ausgerichtet sondern darauf, in überzeugend nachhaltige Unternehmen zu investieren. In diesem Zusammenhang wird auch die Gewichtung der Einzeltitel regelmäßig überprüft. Die Bank habe mit dem nachhaltigen Mischfonds auf ein zunehmendes Kundeninteresse an nachhaltiger Geldanlage reagiert. Der Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest ergänze ihr Angebot nachhaltiger Investments, zu dem auch die Beteiligung an Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien über die GrünEnergie eG, eine Kooperation mit den Stadtwerken Gütersloh, gehöre. „Seit der Finanzmarktkrise zeigt sich verstärkt ein Trend hin zu Nachhaltigkeit“, stellt Thomas Sterthoff fest, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. „Die Anleger wollen solide Renditen erzielen – aber nicht um jeden Preis. Uns freut natürlich, dass wir früh dabei waren und den Kunden entsprechende Angebote machen können. Und dass sich der Fonds so gut entwickelt, ist Bestätigung für unsere Kompetenz im eigenen Hause.“

Alexander Dresing, Treasurer der Volksbank Bielefeld-Gütersloh

Thomas Sterthoff, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Bielefeld-Gütersloh

Die besten nachhaltigen Mischfonds in 2015

Name	ISIN	Kurs in EUR*	Entwicklung 12 Monate in %
Volksbank Bielefeld Gütersloh NachhaltigkeitsInvest	DE000A0M80H2	53,01	8,75
Bethmann Nachhaltigkeit	DE000DWS08X0	139,38	6,50
UniRak Nachhaltig	LU0718558488	68,14	5,75
Candriam Sustainable European Balanced High	BE0169199313	389,16	5,51
Prime Values Growth	AT0000803689	135,45	4,02
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Balance	LU0208341536	117,54	3,98
Acatis Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds	LU0313800228	94,65	3,91
Candriam Sustainable European Balanced Medium	BE0159411405	6,68	3,90

** In Fremdwährungen notierende Fonds wurden umgerechnet.*

ECOreporter untersucht den Markt der nachhaltigen Geldanlage seit 1997 kontinuierlich. Zunächst im Auftrag des NRW-Umweltministeriums; mittlerweile werden die in der Branche anerkannten Zahlen von ECOreporter.de als ein Ergebnis der eigenen fortlaufenden Marktuntersuchungen veröffentlicht.

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG entstand 2014 aus der Fusion der Volksbank Gütersloh und der Bielefelder Volksbank.

Herausgeber: **ECOreporter.de AG**

vertreten durch
Jörg Weber (Vorstand)
Kirsten Prinz (Aufsichtsrat)

Sitz:
Semerteichstr. 60
44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 477 359 60
Fax: 0231 / 477 359 61
E-Mail: info@ecoreporter.de
www.ecoreporter.de

Ust-ID: DE 220 80 8713
Handelsregisterlicher Sitz: Dortmund (HRB 20473)

Redaktion:
Jörg Weber (Verantwortlich i.S.d.P.),
Jürgen Röttger, Philip Akoto, Ronald Zisser

Satz: Thiede Satz · Bild · Grafik, Dortmund

Bildmaterial: Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Bitte sorgfältig beachten:

Geldanlagen sind mit Risiken verbunden, die sich im Extremfall in einem Totalverlust der eingesetzten Mittel niederschlagen können. Die von uns bereit gestellten Informationen sind keine Kaufaufforderungen oder Anlageempfehlungen - denn wir kennen z.B. Ihre persönlichen Vermögensverhältnisse und Ihr Anlegerprofil nicht. Zwischen Lesern und dem Verlag entsteht kein Beratungsvertrag, auch nicht stillschweigend. Die Redaktion recherchiert sorgfältig. Eine Garantie für die Richtigkeit und für richtige Schlussfolgerungen wird dennoch ausgeschlossen - auch uns kann einmal ein Fehler unterlaufen. Finanzdienstleister können sich also nicht allein auf unsere Informationen stützen. Jegliche Haftung wird ausgeschlossen, auch für Folgeschäden, etwa Vermögensschäden. Unsere Texte machen in keinem Falle eine individuelle Beratung und Beschäftigung mit den Angeboten entbehrlich. Bitte beachten Sie, dass sich zwischen unserer Recherche und Ihrer Lektüre Änderungen ergeben können. Weder die Veröffentlichung noch ihr Inhalt, Auszüge des Inhalts noch eine Kopie darf ohne unsere vorherige Erlaubnis auf irgendeine Art verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden - andernfalls liegt ein strafrechtlich bewehrter Urheberrechtsverstoß vor.

Ihre ECOreporter:
für Sie da unter reporter@ecoreporter.de